



Filiale Ludwigsburg  
Arsenalstraße

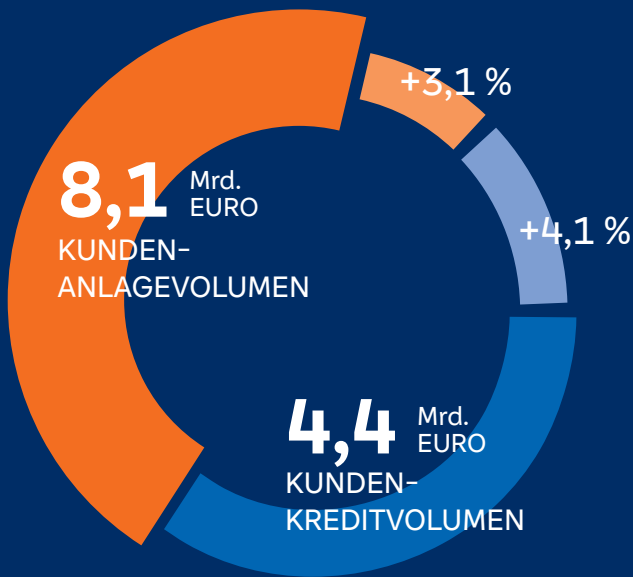
**Eine Bank für alle.**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Geschäftsjahr 2025**

# UNSER ERFOLG IN ZAHLEN 2025

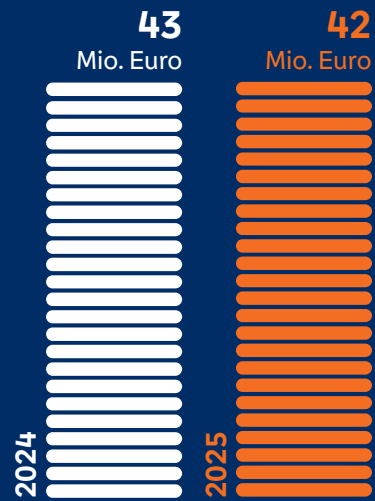
## BILANZSUMME



## BETRIEBSERGEBNIS (vor Bewertung)



## PROVISIONSÜBERSCHUSS



## COST-INCOME-RATIO



## JAHRES- ÜBERSCHUSS



# BERICHT DES VORSTANDS

Das Geschäftsjahr 2025 war für die VR-Bank Ludwigsburg von wirtschaftlicher Stabilität, solidem Wachstum und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Region geprägt. In einem von Unsicherheiten und neuen Herausforderungen bestimmten Umfeld hat sich die Bank als verlässlicher Partner für Mitglieder, Kundinnen und Kunden bewährt und ihre genossenschaftlichen Werte konsequent gelebt. Die VR-Bank Ludwigsburg steht für eine Verbindung aus Tradition und Innovation.

## VERBINDUNG VON TRADITION UND ZUKUNFT

Die VR-Bank Ludwigsburg war und ist fest in der Region verwurzelt. Das persönliche Miteinander und die Nähe zu den Menschen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Auch im digitalen Zeitalter bleibt der direkte Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden ein zentrales Element unseres Selbstverständnisses. Wir sind überzeugt, dass Banking mehr ist als reine Transaktionen – es ist eine Frage des Vertrauens und der persönlichen

ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Perspektiven ein und bilden damit das Fundament unseres Erfolgs. Wir legen großen Wert auf eine offene Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Teamgeist und dem gemeinsamen Ziel geprägt ist, unsere Mitglieder bestmöglich zu unterstützen. Unsere Mitarbeitenden sind nicht nur Expertinnen und Experten auf ihrem Gebiet, sondern auch engagierte Mitglieder der Gesellschaft, die sich aktiv für die Belange der Region einsetzen.



Der Vorstand der VR-Bank Ludwigsburg:  
(von links) Frank Kraaz, Heiko Herbst und Timm Häberle.

Beziehung. Deshalb setzen wir weiterhin auf individuelle Beratung vor Ort, ergänzt durch moderne Kommunikationswege. Unsere telefonische Erreichbarkeit an Werktagen sowie die persönliche Beratung jeweils von 8 bis 20 Uhr, die Videoberatung an zwölf VR-SiSy-Standorten sowie ein leistungsfähiges Online-Banking-Angebot rund um die Uhr sorgen dafür, dass wir jederzeit für unsere Mitglieder da sind. So gelingt es uns, die Vorteile der Digitalisierung mit den Stärken der persönlichen Betreuung zu verbinden.

## STARKE GEMEINSCHAFT UND REGIONALE VERANKERUNG

Die Stärke der VR-Bank Ludwigsburg liegt in ihrer Gemeinschaft. 719 Mitarbeitende (Vorjahr: 697) bringen

Die Bilanzsumme der VR-Bank Ludwigsburg stieg zum 31.12.2025 auf 6,2 Milliarden Euro (Vorjahr: 6,0 Milliarden Euro). Das betreute Kundenanlagevolumen wuchs auf 8,1 Milliarden Euro (+3,1 Prozent), das betreute Kundenkreditvolumen auf 4,4 Milliarden Euro (Vorjahr: 4,2 Milliarden Euro). Besonders hervorzuheben ist das Wohnbaugeschäft, das mit einem Neugeschäft von 536 Millionen Euro (+49,7 Prozent zum Vorjahr) einen neuen Höchststand erreichte. Im gewerblichen Bereich stieg das Neugeschäft auf 297 Millionen Euro (Vorjahr: 238 Millionen Euro). Diese Zahlen belegen eindrucksvoll das Vertrauen, das unsere Kundinnen und Kunden in die VR-Bank Ludwigsburg setzen. Diese Zahlen stehen für konkrete Investitionen: in Wohnraum, in Arbeitsplätze und in unternehmerische Zukunft hier im Landkreis Ludwigsburg.

## WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT UND EFFIZIENZ

Auch im Geschäftsjahr 2025 konnte die VR-Bank Ludwigsburg ihre wirtschaftliche Stabilität und Effizienz unter Beweis stellen. Mit einem Betriebsergebnis von 62,6 Millionen Euro (1,03 Prozent der Bilanzsumme) erfüllen wir die sogenannte „Goldene Bank-Regel“ und zeigen damit unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Unabhängigkeit. Der Jahresüberschuss lag bei 7,3 Millionen Euro (Vorjahr: 7,1 Millionen Euro). Die Cost-Income-Ratio blieb mit 0,56 auf außergewöhnlich niedrigem Niveau, was unsere Handlungsfähigkeit auch in herausfordernden Zeiten unterstreicht.

Unsere Eigenkapitalbasis wurde weiter gestärkt: Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel stiegen auf 653 Millionen Euro (Vorjahr: 615 Millionen Euro). Diese soli-

de Basis ermöglicht es uns, unseren Mitgliedern eine Dividende von 4 Prozent in Aussicht zu stellen und nachhaltig in die Region zu investieren. Die solide Kapitalausstattung ist ein wichtiger Garant für die Zukunftsfähigkeit der Bank und schafft die Grundlage für weiteres Wachstum.

## VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION

Gesellschaftliche Verantwortung ist für uns kein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Praxis. Im Jahr 2025 wurden rund 392.000 Euro an 310 Projekte in der Region vergeben, darunter zahlreiche Vereine, Initiativen und unser Schulförderprogramm. Wir fördern gezielt das soziale, kulturelle und sportliche Leben im Landkreis Ludwigsburg. Unser Engagement reicht von der Unterstützung kleinerer lokaler Projekte bis hin zur Förderung großer Initiativen, die das gesellschaftliche Miteinander stärken. Besonders am Herzen liegt uns die Förderung von Kindern und Jugendlichen, denn sie sind die Zukunft unserer Region. Die VR-Bank unterstützt all die Menschen, die die Region Ludwigsburg unterstützen – Erzieherinnen und Erzieher in den Kindergärten und Schulen, Trainerinnen und Trainer in den Sportvereinen, ehrenamtliche engagierte Mitarbeitende in Vereinen, Schulen, Kirchen und sozialen Einrichtungen. Unser Leitsatz „Gemeinsam geht morgen besser“ prägt unser Handeln und ist Leitmotiv für unser gesellschaftliches Engagement.

” Die VR-Bank unterstützt all die Menschen, die die Region Ludwigsburg unterstützen. “

## INNOVATION UND NEUE WEGE

Innovation ist ein wesentlicher Treiber unseres Erfolgs. Mit der Eröffnung der Erlebnisfiliale ArsenalZWEI in der Ludwigsburger Innenstadt setzen wir neue Maßstäbe: Hier verschmelzen Bank und Café zu einem modernen Treffpunkt, der Offenheit, Transparenz und persönliche Begegnung fördert. Die Erlebnisfiliale bietet Raum für Veranstaltungen, Workshops und Begegnungen und ist damit weit mehr als eine klassische Bankfiliale. Digitale Angebote und persönliche Beratung ergänzen sich sinnvoll – ein Konzept, das wir in den kommenden Monaten weiter ausbauen werden. Unser Ziel ist es, innovative Lösungen zu entwickeln, die den Alltag unserer Kundinnen und Kunden erleichtern und ihnen einen echten Mehrwert bieten.

Mit unserer modern und innovativ gestalteten Filiale in der Stuttgarter Straße in Bietigheim-Bissingen ist ein weiterer Meilenstein für eine Geschäftsstelle mit hoher Kundenattraktivität entstanden.

## NACHWUCHSGEWINUNG, QUALITÄT UND AUSZEICHNUNGEN

Die Qualität unserer Leistungen wurde 2025 erneut ausgezeichnet: Wir erhielten zum vierten Mal in Folge das Siegel „BESTE BANK vor Ort“ sowie das Handelsblatt-Qualitätssiegel „BESTE Hausbank 2025“. Diese Auszeichnungen sind für uns Bestätigung und Ansporn zugleich, unseren hohen Qualitätsanspruch auch in Zukunft zu erfüllen.

Besonders stolz sind wir auf unser Engagement in der Ausbildung: 40 Ausbildungsplätze wurden vergeben, doppelt so viele wie in den Vorjahren. 360 Bewerbungen belegen die Attraktivität der VR-Bank als Arbeitgeber. Unser Azubi-Account auf Social Media erreicht mittlerweile 14.000 Follower und zeigt, wie vielfältig und modern Arbeiten bei uns ist. Auch für 2026 sind 40 Ausbildungs- und duale Studienplätze besetzt. Wir investieren gezielt in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden, um auch künftig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und die Zukunft der Bank aktiv zu gestalten.

## NACHHALTIGKEIT UND ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir setzen uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein und fördern nachhaltige Projekte in der Region. Dazu gehören Investitionen in erneuerbare Energien, die Förderung nachhaltiger Bauprojekte und die Unterstützung von Initiativen, die den ökologischen Fußabdruck verringern. Auch intern achten wir auf nachhaltige Prozesse und einen schonenden Umgang mit Ressourcen. Unser Ziel ist es, einen Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen zu leisten.

## AUSBLICK

Die VR-Bank Ludwigsburg steht auf einem starken Fundament. Mit soliden Zahlen, hoher Effizienz, einer klaren Vision und dem festen Willen, auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für die Menschen und Unternehmen in der Region zu sein. Wir gestalten Transformation aktiv, ohne unsere Wurzeln zu verlieren. Digitalisierung, Innovation und Menschlichkeit sind dabei keine Gegensätze, sondern unsere Erfolgsfaktoren.

Unser Anspruch bleibt: Verantwortung übernehmen, Wandel gestalten und gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Mitarbeitenden und Partnern die Zukunft des Landkreises Ludwigsburg lebenswert und erfolgreich zu machen. Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam erfolgreich zu sein.

310

GEMEINNÜTZIGE  
PROJEKTE WURDEN  
UNTERSTÜTZT

12,0 Mio.



DIGITALE BESUCHE



277.300

BEDIENTE  
KUNDENTELEFONATE



536

Mio. EURO

NEUES WOHN-  
BAUGESCHÄFT



110.700

FILIALSERVICE-BESUCHE

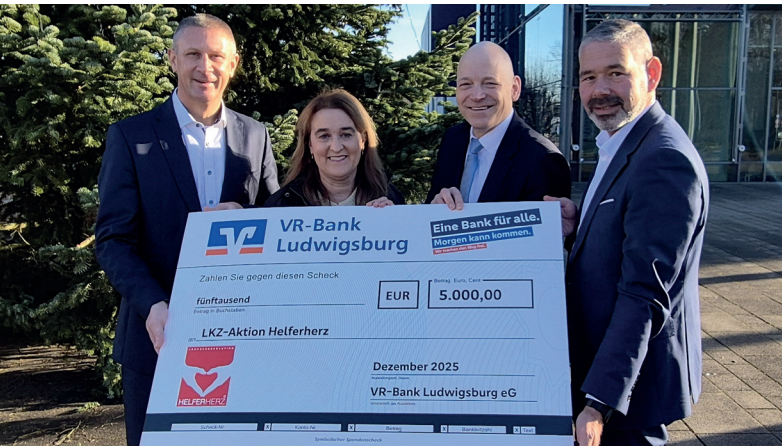
40



NEUE  
AUSZUBILDENDE

# MITVERANTWORTUNG FÜR DIE REGION

Die VR-Bank Ludwigsburg hat im Jahr 2025 rund 392.000 Euro gespendet – finanziert aus den Mitteln des VR-Gewinnsparens. Insgesamt 310 gemeinnützige Projekte in unserer Region wurden damit unterstützt. Darüber hinaus wurden im Rahmen des eigenen Schulförderprogramms 69 Projekte im Geschäftsgebiet realisiert.



Die Menschen zu unterstützen, die sich in gemeinnützigen Einrichtungen in unserer Region einsetzen, ist für uns ein unverzichtbarer Beitrag zur Mitgestaltung unserer Region. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, gesellschaftliche Mitverantwortung zu übernehmen. Das ist Kern unseres genossenschaftlichen Selbstverständnisses. Nicht zuletzt sind auch unsere Mitglieder oftmals ehrenamtlich in Vereinen engagiert und arbeiten auf dasselbe Ziel hin, wie unsere Bank: Dass unsere Heimatregion weiterhin so lebenswert bleibt.

Die Bandbreite der geförderten Projekte in unserem Geschäftsgebiet ist wieder beeindruckend. 24 Prozent der Gesamtsumme flossen 2025 in den Bildungsbereich (etwa 94.000 Euro), darunter verschiedene Schulen, Musikschulen und Kindergärten. Weitere rund 38,5 Prozent gingen an soziale und kirchliche Einrichtungen vor Ort (etwa 151.000 Euro). Gemeinnützige Vereine erhielten rund 30 Prozent der Mittel (etwa 117.000 Euro), und die restlichen 7,5 Prozent, etwa

30.000 Euro, wurden zur Förderung der Kultur – zum Beispiel für Musik- und Heimatvereine – eingesetzt.

Die gemeinsame Mission der VR-Bank Ludwigsburg und der Spendenempfänger ist es, die Lebensqualität für die Menschen in unserer Heimatregion zu fördern. Neben dem ehrenamtlichen Engagement in Vereinen wird auch die wertvolle Arbeit der hauptamtlichen Kräfte in Sozialstationen unterstützt: Im vergangenen Jahr wurden daher drei neue „VRmobile“-Kleinwagen an die Sozialstationen Markgröningen und Sachsenheim sowie an die Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg übergeben.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Spendenkonzepts ist die Förderung der Jugendarbeit. Dafür betreiben wir ein eigenes Schulförderprogramm, das im vergangenen Jahr 69 Schülerprojekte in unserem Geschäftsgebiet ermöglicht hat, die ohne diese Unterstützung nicht realisierbar gewesen wären.



# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Im Berichtsjahr hat der Aufsichtsrat die ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben wahrgenommen. Er erfüllte seine Überwachungsfunktion und fasste die in seinen Zuständig-



keitsbereich fallenden Beschlüsse, einschließlich der Befassung mit der Prüfung gemäß § 53 GenG.

Die Prüfung des gesonderten nichtfinanziellen Berichts nach § 289b HGB wurde vom Aufsichtsrat an den Genossenschaftsverband Bayern e.V. übertragen.

Zudem überwachte der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers. Dabei wurde insbesondere sichergestellt, dass keine unzulässigen Nichtprüfungsleistungen durch Personen erbracht wurden, die das Prüfungsergebnis beeinflussen konnten. Für zulässige Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat sowie dessen Ausschüsse regelmäßig in Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse und wesentliche Angelegenheiten.

Im Geschäftsjahr fanden insgesamt 5 Sitzungen des Gesamtaufsichtsrats und 13 Ausschusssitzungen statt. Über die Ergebnisse der Ausschusssitzungen wurde dem Gesamtaufsichtsrat berichtet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde im Auftrag des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands e.V. vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. gemäß § 55 Abs. 3 GenG geprüft. Das Ergebnis dieser Prüfung wird in der Vertreterversammlung vorgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und als ordnungsgemäß befunden.

Der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses – unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags – entspricht den Vorgaben der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

In diesem Jahr scheidet kein Mitglied des Aufsichtsrats turnusgemäß aus.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und allen Mitarbeitenden seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Ludwigsburg, 4. Mai 2026

**Thilo Munding**, Vorsitzender

Von links: Thilo Munding (Vorsitzender), Marion Mohn (stellvertretende Vorsitzende) und Albrecht Lang (stellvertretender Vorsitzender) stehen dem Aufsichtsrat vor.



# JAHRESABSCHLUSS – KURZFASSUNG

## JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025 – AKTIVA

Aktivseite	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			31.572.041,27		33.411
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			48.230.637,76		51.281
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	48.230.637,76				(51.281)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00		79.802.679,03	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			262.024.193,51		438.202
b) andere Forderungen			128.323.695,33	390.347.888,84	87.055
4. Forderungen an Kunden				3.833.103.511,02	3.650.482
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	2.046.878.993,32				(1.903.474)
Kommunalkredite	171.347.291,92				(128.677)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere			0,00		0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		132.937.307,25			99.930
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	132.937.307,25				(99.930)
bb) von anderen Emittenten		972.525.630,28	1.105.462.937,53		909.368
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	568.980.329,54				(515.681)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	1.105.462.937,53	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				494.656.543,60	482.135
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			105.271.516,04		105.278
darunter: an Kreditinstituten	789.349,58				(793)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.655.412,26	106.926.928,30	1.655
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1.568.000,00				(1.568)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				93.000,00	93
9. Treuhandvermögen				7.447.880,27	9.422
darunter: Treuhandkredite	7.447.880,27				(9.422)
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			96.397,10		90
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	96.397,10	0
12. Sachanlagen				53.092.012,94	53.618
13. Sonstige Vermögensgegenstände				51.969.085,84	54.527
14. Rechnungsabgrenzungsposten				505.263,27	54
15. Aktive latente Steuern				45.200.000,00	50.800
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>6.168.704.127,74</b>	<b>6.027.401</b>

Es handelt sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Dieser sowie der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Bayern e. V. Der vollständige Jahresabschluss und die übrigen offenkundigen Unterlagen werden beim Unternehmensregister nach Feststellung des Jahresabschlusses eingereicht.

Nicht belegte Positionen wurden aus der Darstellung entnommen.

## PASSIVA

Passivseite				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			55.000.000,00		41.309
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>267.659.537,74</u>	322.659.537,74	294.120
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		608.321.447,92			652.292
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>2.740.535,41</u>	611.061.983,33		16.836
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		3.233.120.587,65			3.154.681
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>1.265.904.995,16</u>	<u>4.499.025.582,81</u>	5.110.087.566,14	1.153.924
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				7.447.880,27	9.422
darunter: Treuhandkredite	7.447.880,27				(9.422)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				31.481.972,14	29.501
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				157.554,04	196
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			27.448.677,49		27.135
b) Steuerrückstellungen			9.016.442,32		6.955
c) andere Rückstellungen			<u>13.583.255,91</u>	50.048.375,72	15.928
<b>8. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>				0,00	0
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				315.700.000,00	294.700
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			87.197.350,00		90.173
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		101.400.000,00			100.400
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>135.200.000,00</u>	236.600.000,00		132.700
d) Bilanzgewinn			7.323.891,69	331.121.241,69	7.129
<b>Summe der Passiva</b>				<b>6.168.704.127,74</b>	<b>6.027.401</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		20.865.100,18			20.860
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	20.865.100,18		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>225.734.677,52</u>	225.734.677,52		143.830
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Nicht belegte Positionen wurden aus der Darstellung entnommen.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG – 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2025

Gewinn- und Verlustrechnung	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		106.905.590,85			115.727
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>22.181.271,68</u>	129.086.862,53		19.699
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	3.868,74				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>44.207.427,39</u>	84.879.435,14	55.701
darunter: erhaltene negative Zinsen	279.024,55				(410)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			12.521.239,50		11.995
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.361.727,21		3.277
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>117,15</u>	15.883.083,86	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				87.795,68	41
5. Provisionserträge			48.426.211,82		47.654
6. Provisionsaufwendungen			<u>6.629.030,82</u>	41.797.181,00	5.088
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.638.052,15	3.618
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		38.227.113,23			36.638
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>9.488.942,68</u>	47.716.055,91		10.358
darunter: für Altersversorgung	1.761.928,50				(3.364)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>29.400.123,02</u>	77.116.178,93	27.143
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				4.127.482,49	4.560
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.758.697,20	2.107
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			12.577.845,68		5.937
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-12.577.845,68	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			354.568,37		91
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-354.568,37	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				1.949,01	4
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				51.348.826,15	54.384
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			22.957.892,97		11.887
darunter: latente Steuern	5.600.000,00				(-2.570)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>114.619,52</u>	23.072.512,49	198
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				21.000.000,00	35.200
25. Jahresüberschuss				7.276.313,66	7.099
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				47.578,03	30
				7.323.891,69	7.129
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
<b>Bilanzgewinn</b>				<b>7.323.891,69</b>	<b>7.129</b>

Nicht belegte Positionen wurden aus der Darstellung entnommen.

## MITGLIEDER

	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
Stand 31. Dezember 2025	125.233	1.677.036
Höhe des Geschäftsanteils: 50 EUR		

## GEWINNVERWENDUNG

Die Verwendung des Bilanzgewinns für das Berichtsjahr soll der Vertreterversammlung auf Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat wie folgt vorgeschlagen werden:

	EUR
4 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	3.457.296,50
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	1.000.000,00
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	2.800.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	66.595,19
<b>Jahresüberschuss Gesamt</b>	<b>7.323.891,69</b>

Ludwigsburg, 6. März 2026  
VR-Bank Ludwigsburg eG

Der Vorstand



Timm Häberle



Heiko Herbst



Frank Kraaz

### Besondere Offenlegungspflichten

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen.

Gesellschaft für  
Qualitätsprüfung

**BESTE BANK**  
2025 *vor Ort*

**1. Platz**

Ludwigsburg  
PRIVATKUNDENBERATUNG

**VR-Bank**  
Ludwigsburg



www.gespruefte-beratungsaue.de  
Test: Januar 2025 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

★★★★★ 3-Jahres-Sieger

**SEHR GUT**

BERATUNGS- UND SERVICEQUALITÄT

**BESTE  
DER  
BESTEN**

**VR-Bank**  
Ludwigsburg **BESTE BANK**  
*vor Ort*

Testzeitraum: 2023 - 2025  
Im Test: 100 Städte in Deutschland per 28. März 2025  
www.gespruefte-beratungsaue.de

Handelsblatt

**BESTE  
Hausbank**

2025

VR-Bank Ludwigsburg

Ludwigsburg  
02.09.2025

**FMH** FINANZ-  
BERATUNG

8. LUDWIGSBURGER  
KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**  
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 Geldinstitute  
91,6% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 94,8% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 92,8% (Platz 1)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 87,1% (Platz 1)  
Kundenbefragung: 06-07/2025  
Befragte (Geldinstitute) = 826 von N (Gesamt) = 904

**VR-Bank**  
Ludwigsburg

www.kundenspiegel.de  
MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl o.K

**Sieglein, Sieglein an der Wand...**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Ludwigsburg  
Schwieberdinger Str. 25  
71636 Ludwigsburg

☎ 07141 248-0  
✉ info@VRBank-LB.de  
🌐 www.VRBank-LB.de

VR-Bank  
Ludwigsburg

